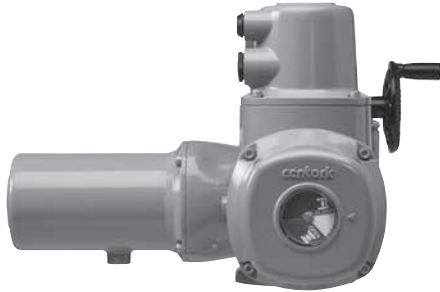


# centork®

*Developing the Future*



## CK range

**CK Standard und CK<sub>R</sub> - Inbetriebnahmeleitfaden**



**Modulares Design Elektrische Armaturentriebe**

# Inhalt

<b>Centork - Armaturenbetätigung</b>	<b>2</b>	<b>CK Zusätzliche Anzeige Antrieb – Schaltertest</b>	<b>8</b>
<b>CK Mechanische Schaltereinheit – Schaltertest</b>	<b>3</b>	Test Rückmeldeschalter	8
Test Rückmeldeschalter	3	<b>CK Zusätzliche Anzeige Antrieb – Grundeinstellungen</b>	<b>10</b>
<b>CK Mechanische Schaltereinheit – Grundeinstellungen</b>	<b>5</b>	Drehmomentgrenzen einstellen	10
Drehmomentgrenzen einstellen	5	Endlagen einstellen	10
Endlagen einstellen	6	Scheibe der Ortsanzeige einstellen	12
		Zwischenschalter einstellen	14
		POT einstellen	15

## Centork - Armaturenbetätigung

Centork blickt bei der Entwicklung seiner Stellantriebe auf über 20 Jahre Erfahrung zurück. Unsere Produktpalette reicht von mechanischen Standard Stellantrieben bis zu digitalen Stellantrieben mit integrierten Steuerungen.

Centork beliefert alle Industrien mit einem breiten Angebot an Baureihen. Unsere Antriebslösungen versprechen modernste Technik und Zuverlässigkeit für den internationalen Armaturenmarkt. Wir unterstützen Sie sowohl bei der Auswahl und Spezifikation einzelner Stellantriebe als auch bei einer komplexen Systemintegration.

Ein internationales Netzwerk an Zweigstellen und Händlern hilft unseren Kunden und Antriebsnutzern mit einem umfangreichen Support. Mehr als 1.000 Servicetechniker sind bei uns oder unseren Partnern angestellt und stehen dank einer ausgeklügelten Infrastruktur Vor Ort zur Verfügung.

### Internationale Erfahrung

Mit unserem internationalen Netzwerk unterstützen wir unsere Kunden durch globales Denken und lokales Handeln. Centork verfolgt über die gesamte Lebensdauer eines Stellantriebs hinweg effiziente Beratung und Inbetriebnahme sowie einen lösungsorientierten Wartungssupport.

### Weltweite Produktion

Produktsicherheit und -zuverlässigkeit haben in der Centork Produktentwicklung höchste Priorität. In der Qualitätssicherung werden Zukaufteile aus allen Teilen der Welt geprüft, und nur erstklassige Antriebslösungen werden an unsere Kunden weitergegeben.

### Kundensupport

Der Support von Centork setzt alles daran, Ihre Produktivität zu erhöhen und dabei Betriebsrisiken zu minimieren.

### Informationen zu diesem Handbuch

Die Informationen und Anweisungen in diesem Handbuch gelten für alle Stellantriebe CK Standard und CKr. Für Informationen und Anweisungen anderer Stellantriebe der CK Baureihe siehe [www.centork.com](http://www.centork.com)

# CK range



## CK Mechanische Schaltereinheit – Schaltertest

Bevor Sie einer der Einstellungsanweisungen in diesem Dokument folgen, ist es wichtig, die Warnungen und Sicherheitshinweise in PUB111-007, das mit dem Stellantrieb geliefert wird, zu lesen.

Ein 5 mm Innensechskantschlüssel und ein flacher 1,0 x 5,5 mm Schraubendreher sind für den Test des Mechanischen Schaltgeräts Centork CK erforderlich.

### Test Rückmeldeschalter

**⚠️ WARNUNG:** Trennen Sie die Hauptstromversorgung und alle Steuer- und Anzeigeleitungen vor dem Entfernen der Stecker- und Buchsenabdeckung.

- 1) Lösen Sie die vier Halteschrauben an der Abdeckung des Schaltgeräts, um das Schaltgerät freizulegen.
- 2) Bestätigen Sie, dass die Drehmoment- oder Endlagenschalter funktionieren, indem Sie die entsprechenden Rückmeldeklemmen an der Steckerbaugruppe messen (siehe unten).

Es ist nicht möglich, einen Schalter zu testen, der vom Schaltgerät bereits betätigt wurde (zum Beispiel am Ende der Stellweggrenzen). Um sicherzustellen, dass alle Schalter richtig getestet werden können, bewegen Sie den Stellantrieb in eine Position in der Mitte des Stellwegs und stellen Sie sicher, dass keiner der Schalter aktiv ist, bevor Sie den Testvorgang beginnen.

- 3) Testen Sie die Positionsschalter in beide Richtungen mit einem flachen Schraubendreher zum Drehen von LS TEST (im Uhrzeigersinn für Öffnen, gegen den Uhrzeigersinn für Schließen).
- 4) Schließen Sie einen Durchgangsprüfer an die folgenden Klemmenpaare an, um jede einzelne Funktion zu testen.

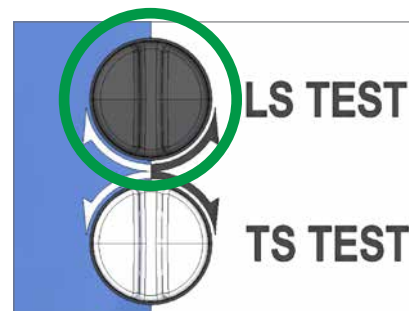
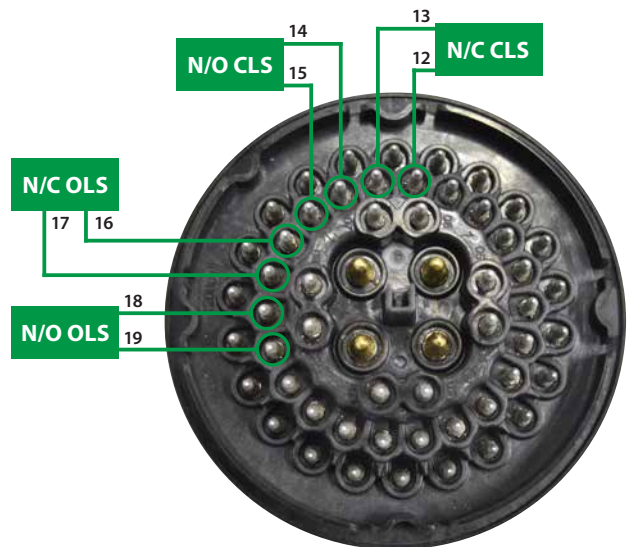
**N/C CLS** – Normally Closed (Öffner) Wegschalter-ZU für Motorsteuerung

**N/O CLS** – Normally Open (Schließer) Wegschalter-ZU für Rückmeldungsanzeige

**N/C OLS** – Normally Closed (Öffner) Wegschalter-AUF für Motorsteuerung

**N/O OLS** – Normally Open (Schließer) Wegschalter-AUF für Rückmeldungsanzeige

**⚠️ INFO:** Es ist wichtig, die Drehrichtung des geöffneten Steckers zu erkennen wenn die Funktionsdiagnose des Stellantriebs durchgeführt wird. Der zentrale „U“ Aufnahme punkt liefert eine Orientierungsreferenz für diesen Testvorgang.



# CK Mechanische Schaltereinheit – Schaltertest

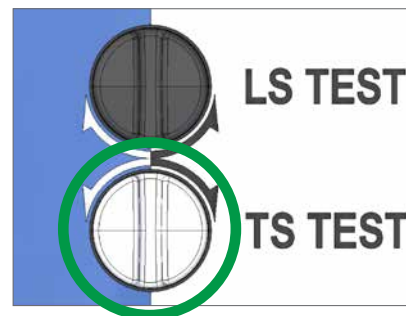
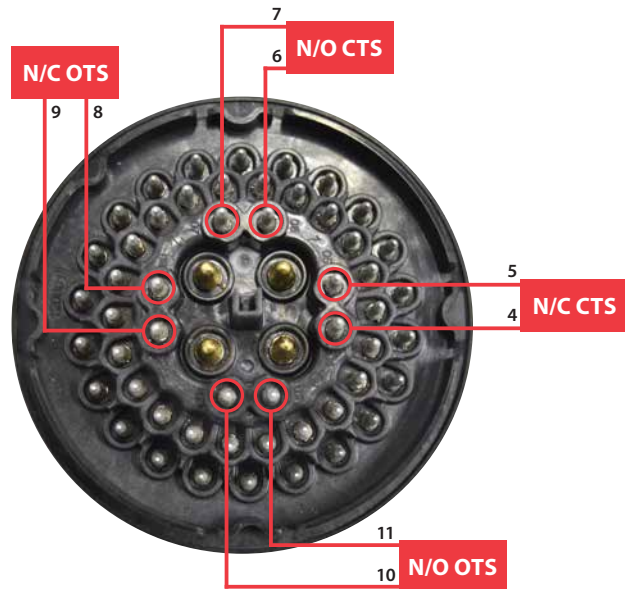
## Test Rückmeldeschalter (Forts.)

- 4) Testen Sie die Drehmomentschalter in beide Richtungen mit einem flachen Schraubendreher zum Drehen von TS TEST (gegen den Uhrzeigersinn für Öffnen, im Uhrzeigersinn für Schließen).
- 5) Schließen Sie einen Durchgangsprüfer an die folgenden Klemmpaare an, um jede einzelne Funktion zu testen.



- N/C CTS** – Normally Closed (Öffner) Schließen Drehmomentkontakt für Motorsteuerung
- N/O CTS** – Normally Open (Schließer) Schließen Drehmomentkontakt für Rückmeldungsanzeige
- N/C OTS** – Normally Closed (Öffner) Öffnen Drehmomentkontakt für Motorsteuerung
- N/O OTS** – Normally Open (Schließer) Öffnen Drehmomentkontakt für Rückmeldungsanzeige

**⚠ INFO:** Es ist wichtig, die Drehrichtung des geöffneten Steckers zu erkennen wenn die Funktionsdiagnose des Stellantriebs durchgeführt wird. Der zentrale „U“ Aufnahmepunkt liefert eine Orientierungsreferenz für diesen Testvorgang.



## CK Mechanische Schaltereinheit – Grundeinstellungen

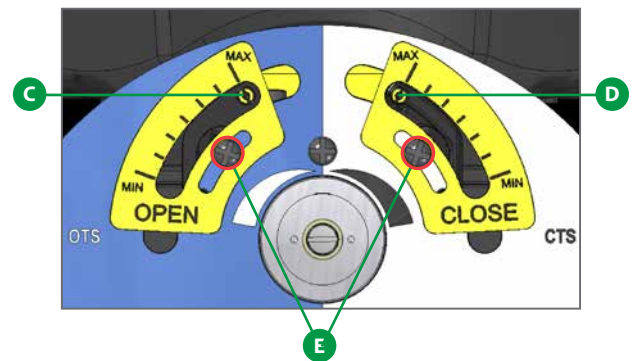
Ein 5 mm Innensechskantschlüssel und ein flacher 0,8 x 4 mm Schraubendreher sind für die Inbetriebnahme des Mechanischen Schaltgeräts Centork CK erforderlich.

**⚠ INFO:** Für die Stellantriebe CK Standard und CK<sub>R</sub> wird die erforderliche Aktion am Stellwegende (Drehmoment oder Position) bestimmt durch einen Satz Schalter, die mit dem steuernden Schaltgerät verbunden sind - siehe Klemmenplan des Stellantriebs und Feldverkabelung vor Ort.

### Drehmomentgrenzen einstellen

- A Anzeige-/Einstellpunkt
- B Drehmomentnocke Kupplungsschraube
- C Öffnungs-drehmoment Einstellpunkt
- D Schließ-drehmoment Einstellpunkt
- E Werkskalibrierbefestigung

**⚠ WARNUNG:** Stellen Sie nicht die Befestigungen oder die gelben Drehmomentanzeigeplatten ein. Diese sind ab Werk konfiguriert und sollten unter keinen Umständen entfernt werden.

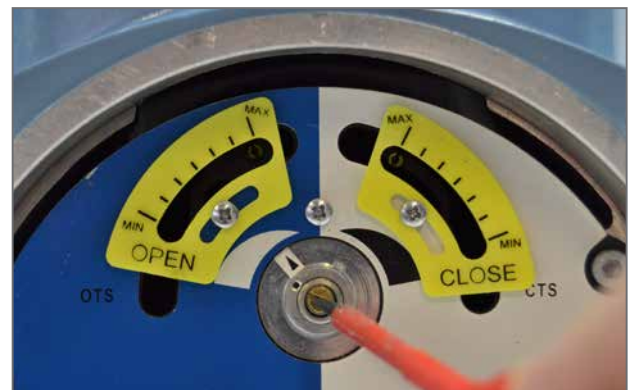


- 1) Bewegen Sie die Armatur in einer Position in der Mitte des Stellwegs und lösen Sie die Drehmomentnockenkupplung um 1,5 Umdrehungen mit einem flachen Schraubendreher.
- 2) Stellen Sie jede Drehmomentnocke auf den gewünschten Wert - zwischen min. (40 %) und max. (100 %) - ein, indem Sie die Nocke mit einem Schraubendreher am Einstellpunkt bewegen.

**⚠ VORSICHT:** Um zu verhindern, dass ein Versatz am Einstellwert beim Einstellen der Drehmomentauslösegrenzen entsteht, sicherstellen, dass der Schraubendreher auf der Frontplatte des Schaltgeräts senkrecht bleibt.

- 3) Ziehen Sie die Drehmomentnocken-Kupplungsschraube an sobald beide Drehmomentauslösegrenzen eingestellt wurden.

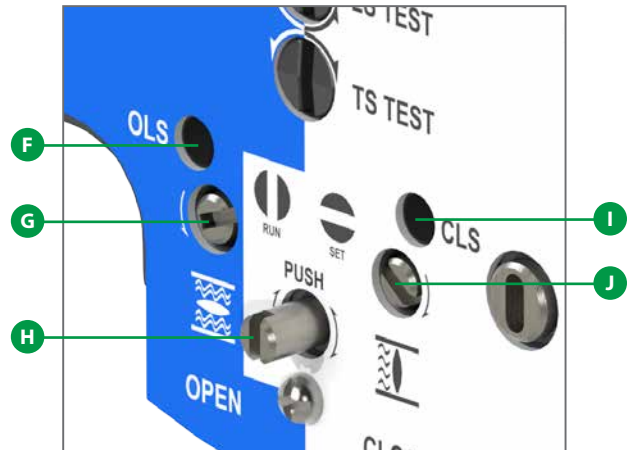
**⚠ VORSICHT:** Ziehen Sie die Drehmomentnocken-Kupplungsschraube an bis die Federscheibe unter dem Schraubenkopf vollständig verformt ist.



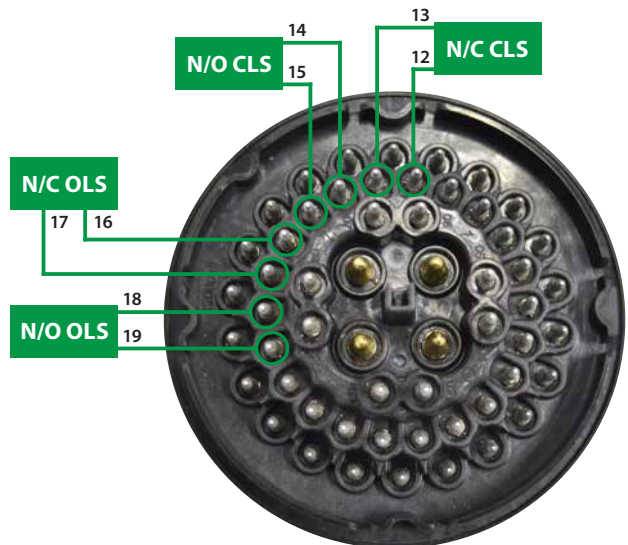
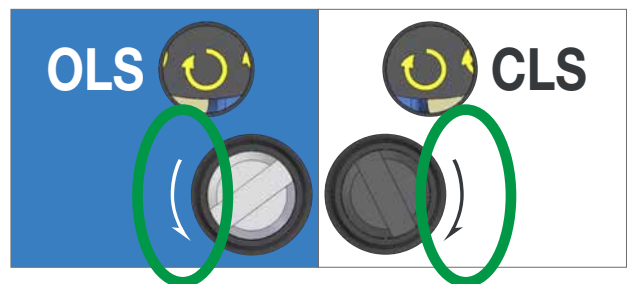
## CK Mechanische Schaltereinheit – Grundeinstellungen

### Endlagen einstellen

- F OLS Anzeigefenster
- G OLS Einstellschraube
- H Antriebskupplungswelle
- I CLS Anzeigefenster
- J CLS Einstellschraube



- 1) Bringen Sie den Stellantrieb in die Stellung CLOSED der Armatur mit Hilfe des Handrads.
- 2) Drücken Sie mit einem flachen Schraubendreher die Antriebskupplungswelle und drehen Sie sie in die Position „Set“ wie auf der Frontplatte des Schaltgeräts dargestellt.
- 3) Die CLS Einstellschraube muss nun gedreht werden, um den Schließendlagenschalter im Schaltgerät einzurasten. Das CLS Anzeigefenster zeigt eines von vier möglichen Symbolen. Siehe Abbildung 1 auf Seite 7 für Richtungseingang.
- 4) Je nachdem, wo sich das Schaltgerät im Zyklus befindet, ist es möglich, dass der Schalter von der falschen Richtung aus angenähert wird. In diesem Fall ist es notwendig, sich über die Endlage hinaus zu bewegen und sich ihm von der richtigen Richtung aus zu nähern. Dies vermeidet die Notwendigkeit, durch das ganze Schaltgerät zu spulen, um die Endlage zu erreichen. Die richtige Richtung zur Annäherung an die Endlage wird durch den Pfeil am Einstellschraubeneingang angezeigt.
- 5) Führen Sie die Prüfung zweimal durch, um sicherzustellen, dass der GESCHLOSSENE Endlagenschalter richtig eingerastet ist.
  - a. Die Einstellschraube wird sich deutlich anders anfühlen und mehr mechanischen Widerstand bieten am Schaltpunkt des Kontakts.
  - b. Verwenden Sie einen Durchgangsprüfer an den entsprechenden Klemmen – 12 und 13 für Motorsteuerung und 14 und 15 für Anzeige- Rückmeldung, um zu prüfen, ob der Schalter eingerastet ist.
- 6) Drücken Sie mit einem flachen Schraubendreher die Antriebskupplungswelle und drehen Sie sie in die Position „Run“ wie auf der Frontplatte des Schaltgeräts dargestellt.
- 7) Drehen Sie die CLS und OLS Einstellschrauben etwas in beide Richtungen, um den Antrieb des Schaltgeräts wieder einzurasten. Wenn der Antrieb wieder einrastet, ist ein Klick zu hören und die Einstellschrauben bewegen sich nicht mehr in einer der Richtungen.



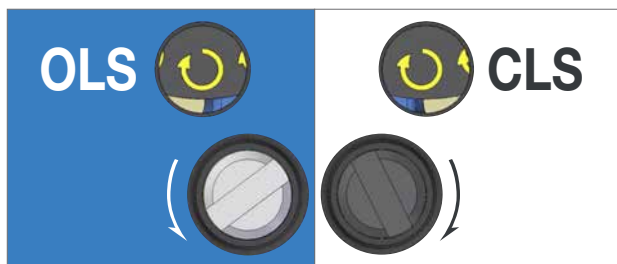
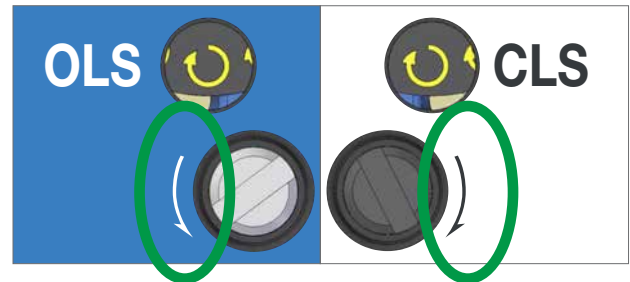
- N/C CLS** – Normally Closed (Öffner) Wegschalter-ZU für Motorsteuerung
- N/O CLS** – Normally Open (Schließer) Wegschalter-ZU für Rückmeldungsanzeige
- N/C OLS** – Normally Closed (Öffner) Wegschalter-AUF für Motorsteuerung
- N/O OLS** – Normally Open (Schließer) Wegschalter-AUF für Rückmeldungsanzeige

**⚠ VORSICHT: Dies muss vorgenommen werden, um nicht bei Bewegung des Stellantriebs die Endlage zu verlieren.**

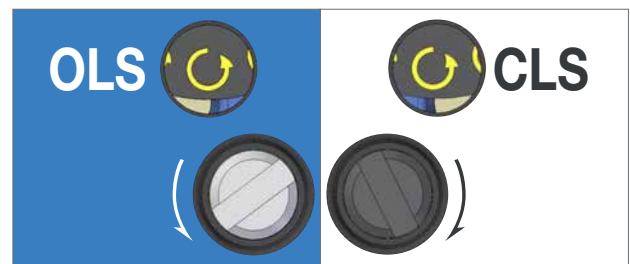
## CK Mechanische Schaltereinheit – Grundeinstellungen

- 8) Bringen Sie den Stellantrieb in die Stellung OPEN der Armatür mit Hilfe des Handrads.
- 9) Drücken Sie mit einem flachen Schraubendreher die Antriebskupplungswelle und drehen Sie sie in die Position „Set“ wie auf der Frontplatte des Schaltgeräts dargestellt.
- 10) Die OLS Einstellschraube muss nun gedreht werden, um den Öffnungsendlagenschalter im Schaltgerät einzurasten. Das OLS Anzeigefenster zeigt eines von vier möglichen Symbolen. Siehe Abbildung 1 unten für Richtungsangabe.
- 11) Je nachdem, wo sich das Schaltgerät im Zyklus befindet, ist es möglich, dass der Schalter von der falschen Richtung aus angenähert wird. In diesem Fall ist es notwendig, sich über die Endlage hinaus zu bewegen und sich ihm von der richtigen Richtung aus zu nähern. Dies vermeidet die Notwendigkeit, durch das ganze Schaltgerät zu spulen, um die Endlage zu erreichen. Die richtige Richtung zur Annäherung an die Endlage wird durch den Pfeil am Einstellschraubeneingang angezeigt.
- 12) Führen Sie die Prüfung zweimal durch, um sicherzustellen, dass der OFFENE Endlagenschalter richtig eingerastet ist.
  - a. Die Einstellschraube wird sich deutlich anders anfühlen und mehr mechanischen Widerstand bieten am Schaltpunkt des Kontakts.
  - b. Verwenden Sie einen Durchgangsprüfer an den entsprechenden Klemmen – 16 und 17 für Motorsteuerung und 18 und 19 für Anzeigerückmeldung, um zu prüfen, ob der Schalter eingerastet ist.
- 13) Drücken Sie mit einem flachen Schraubendreher die Antriebskupplungswelle und drehen Sie sie in die Position „Run“ wie auf der Frontplatte des Schaltgeräts dargestellt.
- 14) Drehen Sie die OLS und CLS Einstellschrauben etwas in beide Richtungen, um den Antrieb des Schaltgeräts wieder einzurasten. Wenn der Antrieb wieder einrastet, ist ein Klick zu hören und die Einstellschrauben bewegen sich nicht mehr in einer der Richtungen.

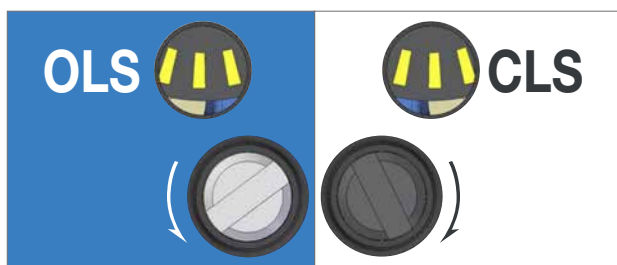
**⚠ VORSICHT: Dies muss vorgenommen werden, um nicht bei Bewegung des Stellantriebs die Endlage zu verlieren.**



Drehen Sie die OLS/CLS Einstellwelle im Uhrzeigersinn.



Drehen Sie die OLS/CLS Einstellwelle gegen den Uhrzeigersinn.



Drehen Sie die OLS/CLS Einstellwelle in die Richtung, die neben dem Welleneingang dargestellt ist.

Abbildung 1.



Der Endlagenschaltpunkt ist nahe oder erreicht.

## CK Zusätzliche Anzeige Antrieb – Schaltertest

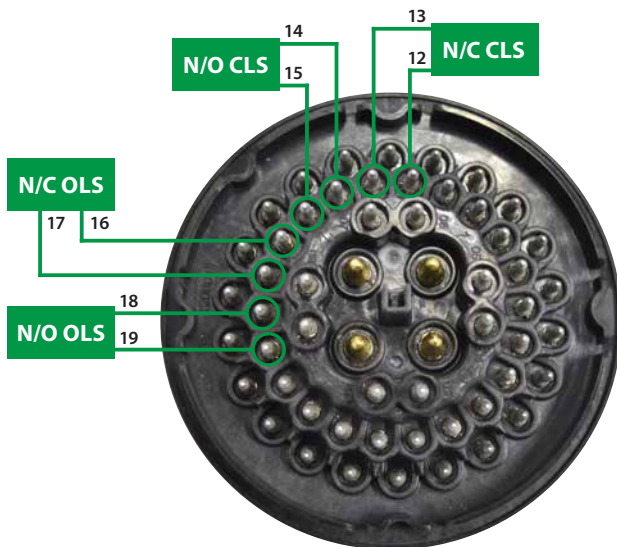
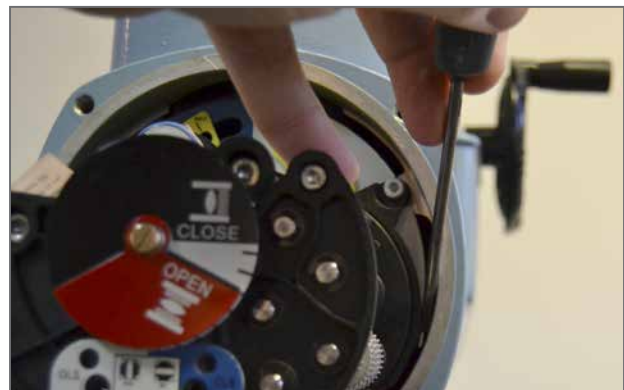
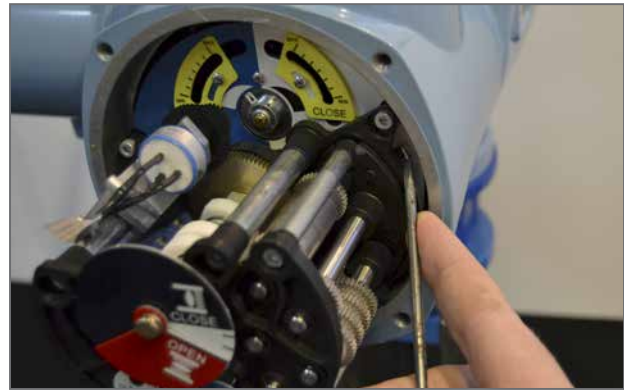
### Test Rückmeldeschalter

**⚠️ WARNUNG:** Trennen Sie die Hauptstromversorgung zum Stellantrieb und entfernen Sie die Stecker- und Buchsenabdeckung.

- 1) Lösen Sie die vier Halteschrauben an der Abdeckung des Schaltgeräts, um das Schaltgerät freizulegen.
- 2) Bestätigen Sie, dass die Drehmoment- oder Endlagenschalter funktionieren, indem Sie die entsprechenden Rückmeldeklemmen an der Steckerbaugruppe messen (siehe unten).

Es ist nicht möglich, einen Schalter zu testen, der vom Schaltgerät bereits betätigt wurde (zum Beispiel am Ende der Stellweggrenzen). Um sicherzustellen, dass alle Schalter richtig getestet werden können, bewegen Sie den Stellantrieb in eine Position in der Mitte des Stellwegs und stellen Sie sicher, dass keiner der Schalter aktiv ist, bevor Sie den Testvorgang beginnen.

- 3) Testen Sie die Endlagenschalter in beide Richtungen mit dem Hebel LS TEST, der rechts von der Einheit dargestellt ist zwischen dem AID Modul und dem Schaltgerät (zum Öffnen nach UNTEN bewegen, zum Schließen nach OBEN).
- 4) Schließen Sie einen Durchgangsprüfer an die folgenden Klemmenpaare an, um jeder einzelne Funktion zu testen.



**N/C CLS** – Normally Closed (Öffner) Wegschalter-ZU für Motorsteuerung

**N/O CLS** – Normally Open (Schließer) Wegschalter-ZU für Rückmeldungsanzeige

**N/C OLS** – Normally Closed (Öffner) Wegschalter-AUF für Motorsteuerung

**N/O OLS** – Normally Open (Schließer) Wegschalter-AUF für Rückmeldungsanzeige

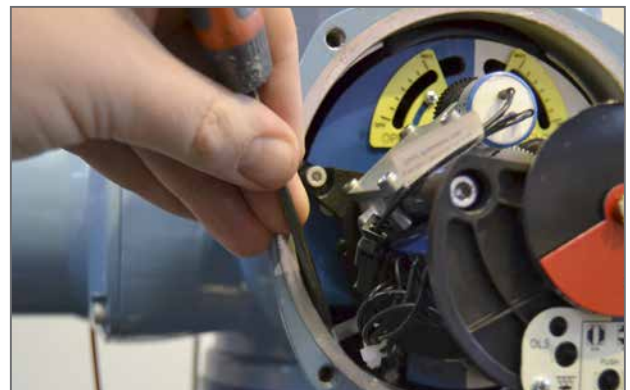
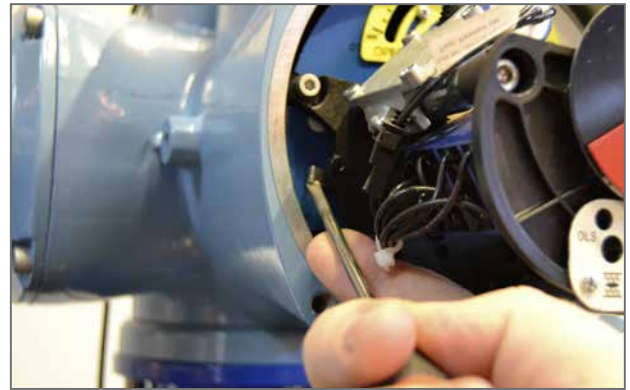
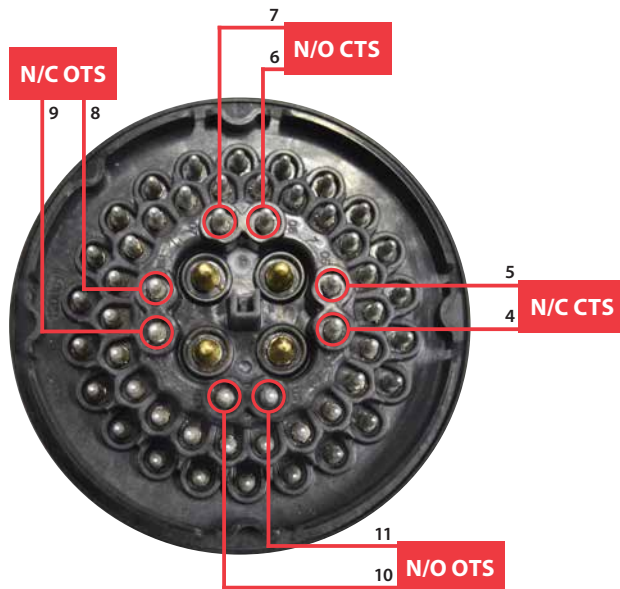
**⚠️ INFO:** Es ist wichtig, die Drehrichtung des geöffneten Steckers zu erkennen wenn die Funktionsdiagnose des Stellantriebs durchgeführt wird. Der zentrale „U“ Aufnahmepunkt liefert eine Orientierungsreferenz für diesen Testvorgang.



## CK Zusätzliche Anzeige Antrieb – Schaltertest

### Test Rückmeldeschalter (Forts.)

- 5) Testen Sie die Drehmomentschalter in beide Richtungen mit dem Hebel TS TEST, der links von der Einheit dargestellt ist zwischen dem AID Modul und dem Schaltgerät (zum Öffnen nach UNTEN bewegen, zum Schließen nach OBEN).
- 6) Schließen Sie einen Durchgangsprüfer an die folgenden Klemmpaare an, um jeder einzelne Funktion zu testen.



**N/C CTS** – Normally Closed (Öffner) Schließen Drehmomentkontakt für Motorsteuerung

**N/O CTS** – Normally Open (Schließer) Schließen Drehmomentkontakt für Rückmeldungsanzeige

**N/C OTS** – Normally Closed (Öffner) Öffnen Drehmomentkontakt für Motorsteuerung

**N/O OTS** – Normally Open (Schließer) Öffnen Drehmomentkontakt für Rückmeldungsanzeige

**⚠ INFO:** Es ist wichtig, die Drehrichtung des geöffneten Steckers zu erkennen wenn die Funktionsdiagnose des Stellantriebs durchgeführt wird. Der zentrale „U“ Aufnahme punkt liefert eine Orientierungsreferenz für diesen Testvorgang.

## CK Zusätzliche Anzeige Antrieb – Grundeinstellungen

Ein 5 mm Innensechskantschlüssel und ein flacher 0,8 x 4 mm Schraubendreher mit mindestens 120 mm Länge sind für die Inbetriebnahme des Mechanischen Schaltgeräts Centork CK erforderlich. In dunklen Umgebungen kann eine kleine Taschenlampe notwendig sein.

### Drehmomentschalter einstellen

Die Drehmomentschalter können genauso eingestellt werden, wie es am Anfang dieses Handbuchs im Abschnitt Grundeinstellungen beschrieben ist. Der Zugang zu den Drehmomenteinstellrädern wird aufrecht erhalten, wenn das AID Modul montiert ist.

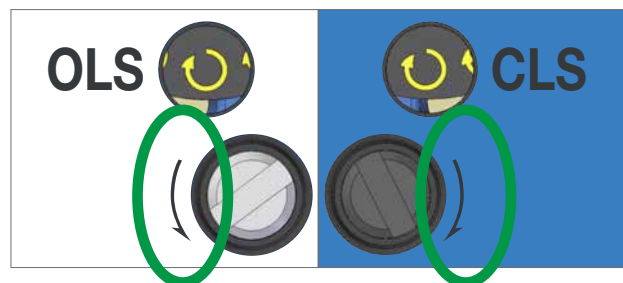
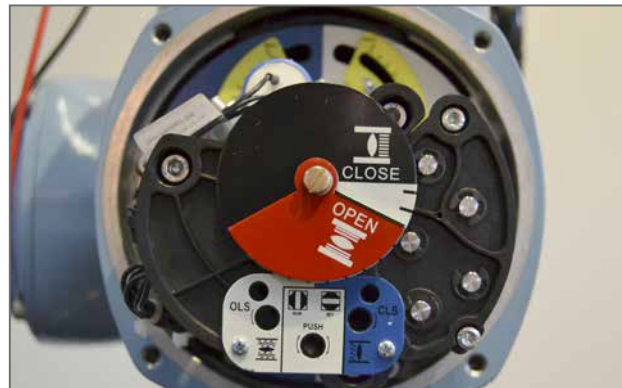
### Endlagen einstellen

Die Endlagen können weiter eingestellt werden, wenn sich das CK AID Modul an Ort und Stelle befindet. Die OLS/CLS Anzeigefenster und Einstellschrauben sind durch die gekennzeichneten Bohrungen im AID Chassis zugänglich.

**⚠ VORSICHT: Es ist wichtig, die POT Antriebsbaugruppe (wenn montiert) vom Antriebsgetriebe zu entfernen bevor die Endlagen eingestellt werden. Siehe den Abschnitt für die POT Einstellung, Schritte 1 und 2 für Anweisungen zum Einstellen dieses Bauteils.**

- 1) Bringen Sie den Stellantrieb in die Stellung CLOSED der Armatur mit Hilfe des Handrads.
- 2) Drücken Sie mit einem flachen Schraubendreher die Antriebskupplungswelle und drehen Sie sie in die Position „Set“ wie auf der Frontplatte des AID dargestellt.
- 3) Die CLS Einstellschraube muss nun gedreht werden, um den Schließendlagenschalter im Schaltgerät einzurasten. Das CLS Anzeigefenster zeigt eines von vier möglichen Symbolen. Siehe Abbildung 2 auf Seite 11 für Richtungseingang.
- 4) Je nachdem, wo sich das Schaltgerät im Zyklus befindet, ist es möglich, dass der Schalter von der falschen Richtung aus angenähert wird. In diesem Fall ist es notwendig, sich über die Endlage hinaus zu bewegen und sich ihm von der richtigen Richtung aus zu nähern. Dies vermeidet die Notwendigkeit, durch das ganze Schaltgerät zu spulen, um die Endlage zu erreichen. Die richtige Richtung zur Annäherung an die Endlage wird durch den Pfeil am Einstellschraubeneingang angezeigt.
- 5) Führen Sie die Prüfung zweimal durch, um sicherzustellen, dass der GESCHLOSSENE Endlagenschalter richtig vorgenommen wurde.
  - a. Die Einstellschraube wird sich deutlich anders anfühlen und mehr mechanischen Widerstand bieten am Schalterpunkt des Kontakts.
  - b. Verwenden Sie einen Durchgangsprüfer an den entsprechenden Klemmen – 12 und 13 für Motorsteuerung und 14 und 15 für Anzeigerückmeldung- um zu prüfen, ob der Schalter eingerastet ist.
- 6) Drücken Sie mit einem flachen Schraubendreher die Antriebskupplungswelle und drehen Sie sie in die Position „Run“ wie auf der Frontplatte des AID dargestellt.
- 7) Drehen Sie die CLS und OLS Einstellschrauben etwas in beide Richtungen, um den Antrieb des Schaltgeräts wieder einzurasten. Wenn der Antrieb wieder einrastet, ist ein Klick zu hören und die Einstellschrauben bewegen sich nicht mehr in einer der Richtungen.

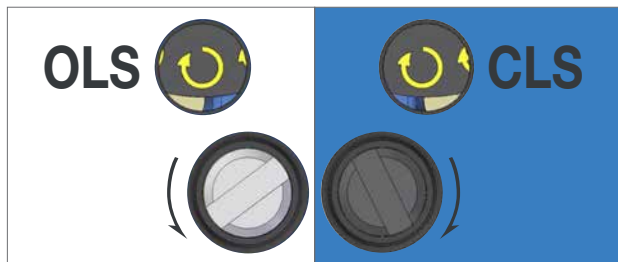
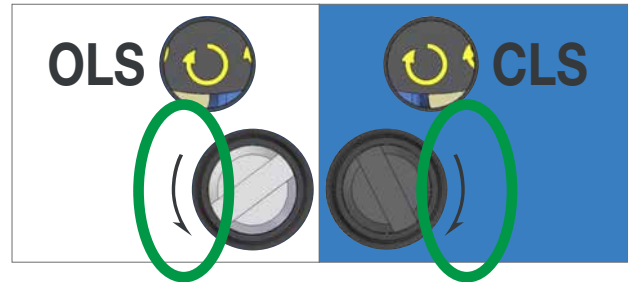
**⚠ VORSICHT: Dies muss vorgenommen werden, um nicht bei Bewegung des Stellantriebs die Endlage zu verlieren.**



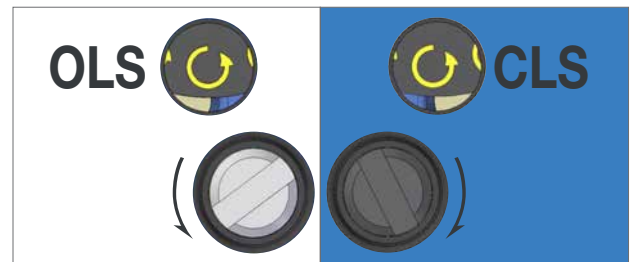
## CK Zusätzliche Anzeige Antrieb – Grundeinstellungen

- 8) Bringen Sie den Stellantrieb in die Stellung OPEN der Armatur mit Hilfe des Handrads.
- 9) Drücken Sie mit einem flachen Schraubendreher die Antriebskupplungswelle und drehen Sie sie in die Position „Set“ wie auf der Frontplatte des AID dargestellt.
- 10) Die OLS Einstellschraube muss nun gedreht werden, um den Öffnungsendlagenschalter im Schaltgerät einzurasten. Das OLS Anzeigefenster zeigt eines von vier möglichen Symbolen. Siehe Abbildung 2 für Richtungsangabe.
- 11) Je nachdem, wo sich das Schaltgerät im Zyklus befindet, ist es möglich, dass der Schalter von der falschen Richtung aus angefährt wird. In diesem Fall ist es notwendig, sich über die Endlage hinaus zu bewegen und sich ihm von der richtigen Richtung aus zu nähern. Dies vermeidet die Notwendigkeit, durch das ganze Schaltgerät zu spulen, um die Endlage zu erreichen. Die richtige Richtung zur Annäherung an die Endlage wird durch den Pfeil am Einstellschraubeneingang angezeigt.
- 12) Führen Sie die Prüfung zweimal durch, um sicherzustellen, dass der OPEN Endlagenschalter richtig vorgenommen wurde.
  - a. Die Einstellschraube wird sich deutlich anders anfühlen und mehr mechanischen Widerstand bieten am Schaltpunkt des Kontakts.
  - b. Verwenden Sie einen Durchgangsprüfer an den entsprechenden Klemmen – 16 und 17 für Motorsteuerung und 18 und 19 für Anzeigerückmeldung, um zu prüfen, ob der Schalter eingerastet ist.
- 13) Drücken Sie mit einem flachen Schraubendreher die Antriebskupplungswelle und drehen Sie sie in die Position „Run“ wie auf der Frontplatte des AID dargestellt.
- 14) Drehen Sie die OLS und CLS Einstellschrauben etwas in beide Richtungen, um den Antrieb des Schaltgeräts wieder einzurasten. Wenn der Antrieb wieder einrastet, ist ein Klick zu hören und die Einstellschrauben bewegen sich nicht mehr in einer der Richtungen.

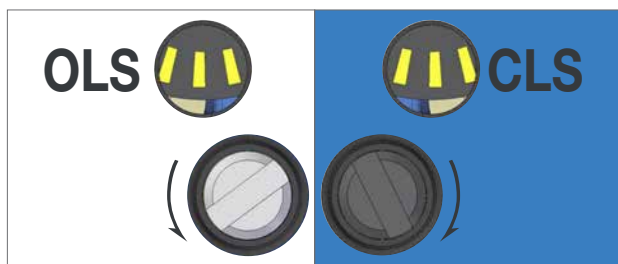
**⚠ VORSICHT: Dies muss vorgenommen werden, um nicht bei Bewegung des Stellantriebs die Endlage zu verlieren.**



Drehen Sie die OLS/CLS Einstellwelle im Uhrzeigersinn.

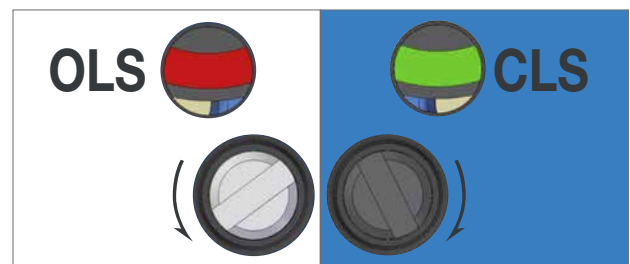


Drehen Sie die OLS/CLS Einstellwelle gegen den Uhrzeigersinn.



Drehen Sie die OLS/CLS Einstellwelle in die Richtung, die neben dem Welleneingang dargestellt ist.

Abbildung 2.



Der Endlagenschaltpunkt ist nahe oder erreicht.

## CK Zusätzliche Anzeige Antrieb – Grundeinstellungen

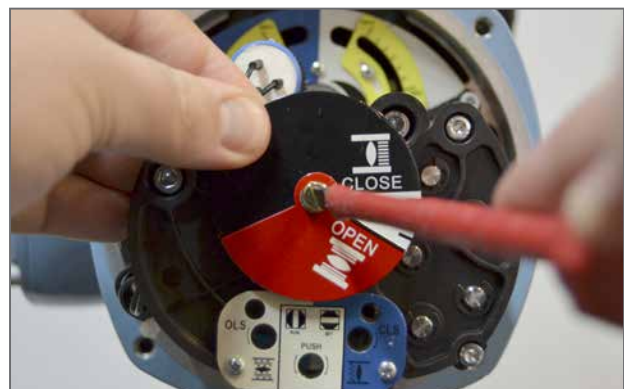
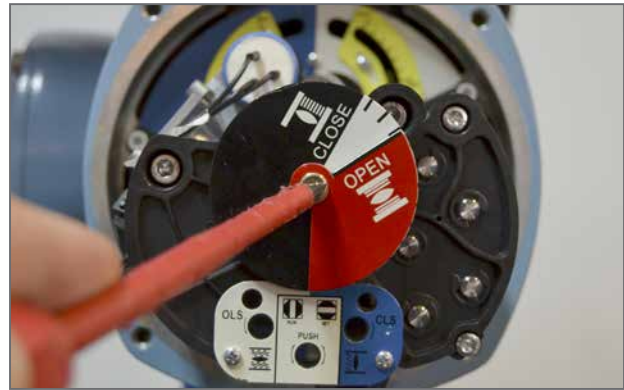
### Scheibe der Ortsanzeige einstellen

Das AID Modul beinhaltet eine Ortsanzeigscheibe, die so zu konfigurieren ist, dass sie die Endlagen Offen und Geschlossen anzeigt. Eine Reihe von Untersetzungen garantiert, dass ein geeigneter Stellwegbereich beherbergt werden kann. Wenn mehr Umdrehungen erforderlich sind, wenden Sie sich an Centork.

**⚠ VORSICHT: Die Endlagen des Stellantriebs müssen vor der Einstellung der Ortsanzeigscheibe konfiguriert werden.**

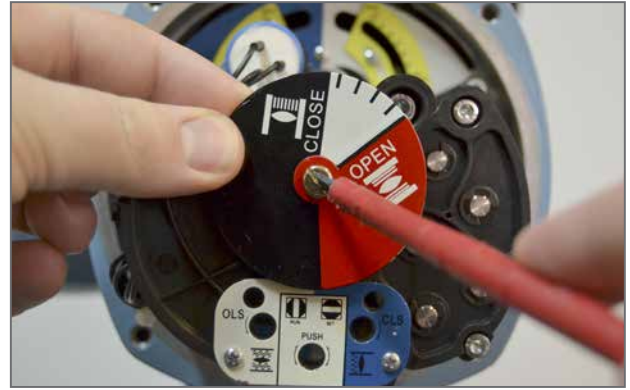
**⚠ VORSICHT: Die Ausrichtung der AID Abdeckung kann in Schritten von 90° über 360° eingestellt werden. Wenn dies erforderlich ist, müssen folgende Anweisungen in derselben Schrittweite in dieselbe Richtung angepasst werden.**

- 1) Bringen Sie den Stellantrieb in die Endlage CLOSED durch elektrischen Betrieb oder mit Hilfe des Handrads.
- 2) Lösen Sie die Halteschraube der Positionsscheibe um 1 Umdrehung.
- 3) Drehen Sie die Positionsscheibe so, dass CLOSE horizontal lesbar ist und halten Sie die Scheibe fest.
- 4) Ziehen Sie die Halteschraube der Positionsscheibe an bis die Positionsscheibe fest an Ort und Stelle sitzt.
- 5) Stellen Sie sicher, dass die Kennzeichnung CLOSE richtig ausgerichtet ist mit dem Anzeigepfeil auf der Abdeckung.



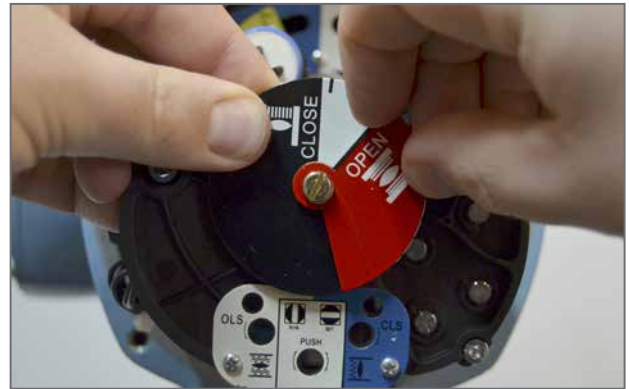
## CK Zusätzliche Anzeige Antrieb – Grundeinstellungen

- 6) Bringen Sie den Stellantrieb in die Endlage OPEN durch elektrischen Betrieb oder mit Hilfe des Handrads.

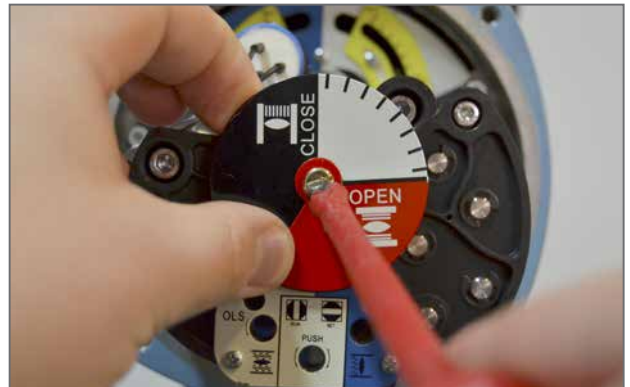


- 7) Lösen Sie die Halteschraube der Positionsscheibe um 1 Umdrehung während Sie den CLOSE Teil der Positionsscheibe halten.

- 8) Drehen Sie nur den roten OPEN Teil der Scheibe, so dass OPEN horizontal lesbar ist und halten Sie beide Teile an Ort und Stelle fest.



- 9) Ziehen Sie die Halteschraube an bis die Positionsscheibe fest an Ort und Stelle sitzt.



- 10) Stellen Sie sicher, dass die Kennzeichnung OPEN richtig ausgerichtet ist mit dem Anzeigepfeil auf der Abdeckung.



## CK Zusätzliche Anzeige Antrieb – Grundeinstellungen

### Zwischenschalter einstellen

Das AID Modul kann vier zusätzliche Schalter zur Anzeige konfigurierbarer Zwischenpositionen beinhalten.

**⚠ VORSICHT: Die Endlagen des Stellantriebs müssen vor der Einstellung der Zwischenschalter konfiguriert werden.**

- 1) Bringen Sie den Stellantrieb in die gewünschte Zwischenposition durch elektrischen Betrieb oder mit Hilfe des Handrads.
- 2) Bewegen Sie die Schaltnocke entlang der Welle gegen die Feder, damit sich die Nocke frei drehen kann.
- 3) Drehen Sie die Nocke, um sicherzustellen, dass das gewünschte Schaltverhalten erreicht wird. Die Zwischenpositionsschalter können in der Kontaktausführung Schließer und Öffner geliefert werden.
- 4) Bestätigen Sie, aktiviert/deaktiviert sind, indem Sie den Durchgang über die entsprechenden Klemmen während der Nockeneinstellung messen – siehe Schaltplan des Stellantriebs und Bildanmerkungen (rechts) für Informationen zum entsprechenden Schalter.
- 5) Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 für jeden Zwischenpositionsschalter.



IP4 IP3 IP2 IP1



## CK Zusätzliche Anzeige Antrieb – Grundeinstellungen

### POT einstellen

Das AID Modul kann ein Potentiometer zur Fern-Positionsrückmeldung beinhalten. Dieses kann einen potentiometrischen Ausgang oder einen skalierten 4 - 20 mA Positionsausgang liefern über die Option CPT (Current Position Transmitter).

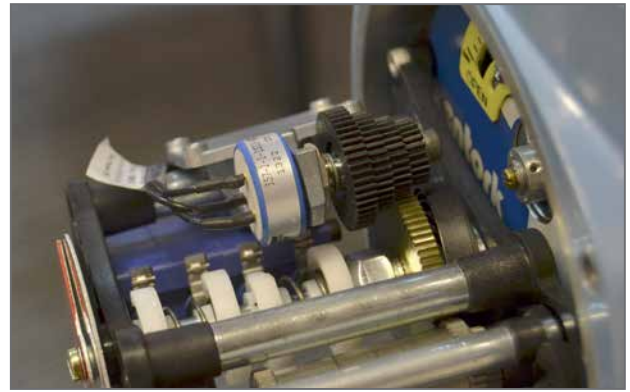
Der POT Antrieb beinhaltet vier verschieden dimensionierte Zahnräder, damit das POT mit einer Umdrehung entsprechend dem gesamten Stellweg skaliert werden kann. Für Informationen zum geeigneten Zahnrad für Ihre Anwendung wenden Sie sich an Centork.

**⚠ VORSICHT: Die Endlagen des Stellantriebs müssen vor der Einstellung des AID POT Antriebs konfiguriert werden.**

- 1) Lösen Sie die Halte-Madenschraube mit einem 1,5 mm Innensechskantschlüssel.
- 2) Drehen Sie die POT Antriebsbaugruppe weg vom Antriebszahnrad.
- 3) Bringen Sie den Stellantrieb in die geschlossene Endlage durch elektrischen Betrieb oder mit Hilfe des Handrads.
- 4) Schließen Sie ein Messgerät an den POT Klemmen an – siehe Schaltplan des Stellantriebs und POT Einstellinformationstabelle unten.
- 5) Drehen Sie die POT Eingangszahnrad bis der erforderliche Widerstandswert erreicht wird.
- 6) Bringen Sie die POT Baugruppe wieder am AID Chassis an und stellen Sie sicher, dass die Zähne richtig mit dem Stellantriebszahnrad ineinander greifen.

**⚠ VORSICHT: Es ist besonders darauf zu achten, dass das richtige POT Eingangszahnrad mit dem Stellantriebszahnrad gepaart wird.**

- 7) Ziehen Sie die Halte-Madenschraube an, um eine Bewegung der POT Antriebsbaugruppe zu verhindern.
- 8) Bringen Sie den Stellantrieb in die offene Endlage durch elektrischen Betrieb oder mit Hilfe des Handrads.
- 9) Bestätigen Sie, dass das POT den richtigen Widerstandswert anzeigt.



POT Einstellinformationen			
Stellwegrichtung	Wert bei geschlossener Endlage	Wert bei offener Endlage	Messklemmen
Im Uhrzeigersinn	Low	High	30 & 31
Im Uhrzeigersinn	High	Low	31 & 32
Entgegen dem Uhrzeigersinn	Low	High	31 & 32
Entgegen dem Uhrzeigersinn	High	Low	30 & 31

**CK** range

**centork**<sup>®</sup>  
*Developing the Future*

*USA*  
*Tel.* +1 585 233 3353  
*Fax* +1 585 247 2308  
*E-Mail* USASales@centork.com

*Spanien*  
*Tel.* +34 943 316137  
*Fax* +34 943 223657  
*E-Mail* Sales@centork.com

PUB111-003-02  
Ausgabe 03/15



[www.centork.com](http://www.centork.com)

Im Rahmen unserer fortlaufenden Produktentwicklungen behält sich Centork das Recht vor, Spezifikationen ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Veröffentlichte Informationen können geändert werden. Die neueste Version finden Sie auf unserer Website [www.centork.com](http://www.centork.com)  
Der Name Centork ist ein eingetragenes Warenzeichen. Centork erkennt alle eingetragenen Warenzeichen an. Die Wortmarke *Bluetooth*<sup>®</sup> und die Logos sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc. und werden von Centork unter Lizenz verwendet. Veröffentlicht und hergestellt in Großbritannien von Centork. POWBR0615